

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)

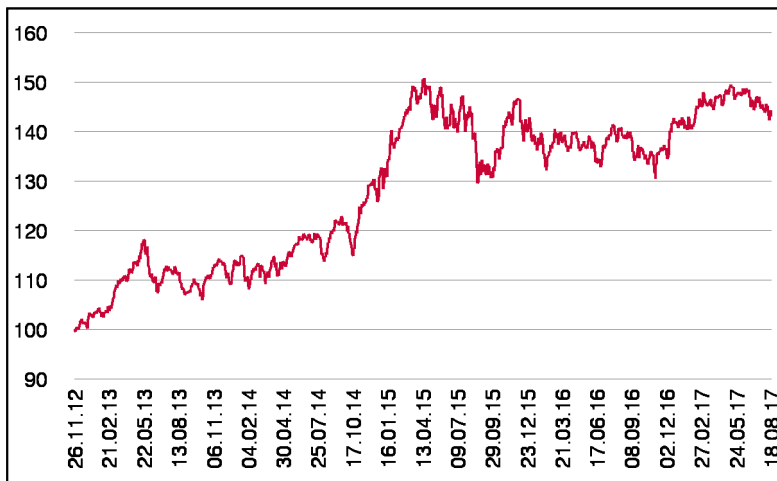
Aktienfonds

1 / 2

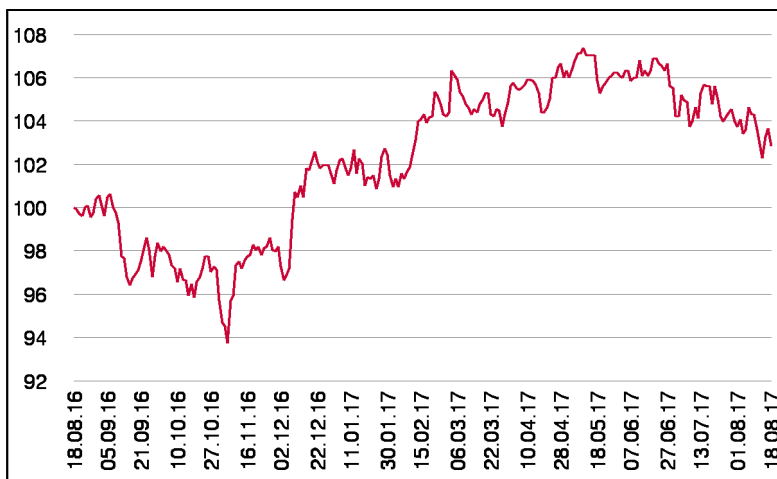
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flow und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Die Anlageziele sind neben kontinuierlichen Ertragssteigerungen konstante Ausschüttungen und niedrige Volatilität. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet. Konstante Cashflows und Dividendenausschüttungen sowie attraktive und nachvollziehbare Wachstumsaussichten stehen hierbei im Fokus. Der Schwerpunkt der Titelauswahl liegt in den Branchen Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum, Telekommunikation, Versorgungsunternehmen, Energie und Immobilien. Das Fondsmanagement kann je nach Markteinschätzung das Aktienmarktrisiko durch Cash oder Finanzmarktinstrumente bis zur Gänze reduzieren.

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A0XHJ8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.04.2012
Tranchenstart	26.11.2012
Rechnungsjahre	30.11.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A1J59D

Ausschüttung

Ex-Tag	01.03.2017
Ausschüttung	0,4000 EUR
Zahlbartag	03.03.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,75 EUR
Fondsvermögen in Mio	191,58 EUR
Ausgabeaufschlag	5,00%

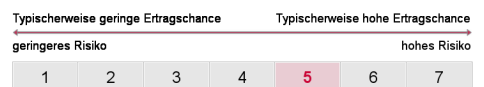
Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	1,34%
1 Jahr	2,84%
3 Jahre p.a.	7,49%
seit Tranchenstart p.a.	7,87%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung



10 - 15 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)

Aktienfonds

2 / 2

Einzeltitle

ESSITY AB B	2,37%	Basiskonsumgüter
ANHEUSER-BUSCH INBEV	2,31%	Basiskonsumgüter
DIAGEO PLC LS-,28935185	2,30%	Basiskonsumgüter
NESTLE NAM.	2,30%	Basiskonsumgüter
TOTAL S.A.	2,46%	Energie
CONOCOPHILLIPS	2,25%	Energie
AMER. EXPRESS	2,43%	Finanzwesen
ALLIANZ SE NA O.N.	2,38%	Finanzwesen
U.S. BANCORP	2,35%	Finanzwesen
BLACKROCK	2,34%	Finanzwesen
ERSTE GROUP BNK INH.	2,28%	Finanzwesen
AXA S.A. INH.	2,20%	Finanzwesen
BUNZL PLC	2,43%	Gebrauchsgüter
ISS AS	2,27%	Gebrauchsgüter
FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N.	2,55%	Gesundheitswesen
QUEST DIAGNOSTICS	2,50%	Gesundheitswesen
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	2,46%	Gesundheitswesen
MEDTRONIC PLC	2,40%	Gesundheitswesen
ROCHE HLDG AG GEN.	2,40%	Gesundheitswesen
MERCK CO.	2,38%	Gesundheitswesen
KLEPIERRE S.A.INH.	2,31%	Immobilien
SIEMENS AG NA	2,51%	Industrie
ASSA-ABLOY AB B	2,46%	Industrie
FANUC CORP.	2,46%	Industrie
XYLEM INC.	2,38%	Industrie
VINCI S.A. INH.	2,20%	Industrie
DT.TELEKOM AG NA	2,42%	Kommunikation
VODAFONE GROUP PLC	2,39%	Kommunikation
TELENOR ASA	2,39%	Kommunikation
DISNEY (WALT) CO.	2,30%	Kommunikation
RIO TINTO PLC	2,39%	Rohstoffe
POTASH CORP. SAS. INC.	2,38%	Rohstoffe
ALBEMARLE CORP.	2,34%	Rohstoffe
CF INDS HLDGS	2,20%	Rohstoffe
SAP SE O.N.	2,41%	Technologie
ACCENTURE PLC A	2,40%	Technologie
CISCO SYSTEMS	2,38%	Technologie
TREND MICRO INC.	2,34%	Technologie
CAPGEMINI SE INH.	2,18%	Technologie
SUEZ	2,40%	Versorgung

in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Die globalen Börsen tendierten im Berichtszeitraum über weite Strecken fester; erst Richtung Monatsende setzten im Rahmen der Berichtssaison vereinzelt Gewinnmitnahmen ein. Bewegendes Thema im Juli war neben der Gewinnberichtssaison die Eurostärke, die für Euroanleger Verluste aus Dollar- und Yenveranlagungen brachte. Anzumerken ist hier, dass die FED bei ihrer tourlichen Zinssitzung den Leitzins nicht veränderte; das "wording" von Präsidentin Yellen war deutlich "taubhafter" und impliziert in den nächsten Wochen und Monaten eine abwartende Haltung der Notenbanker. Trotz aufhellender Konjunktur in Europa könnte der Währungsverlauf Exportunternehmen mittelfristig belasten; Kartellabsprachen im Automobilsektor werden mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu hohen Strafen und in weiterer Folge zu geringerem Gewinn und Bewertungsausweitungen führen. Unsere Dollarbestände waren im Juli zumeist zwischen 30 und 50 Prozent abgesichert.

Ländergewichtung

USA	27,32%
Frankreich	14,53%
Deutschland	12,97%
Großbritannien	10,05%
Schweden	5,11%
Irland	5,07%
Japan	5,07%
Dänemark	5,00%
Schweiz	4,97%
Norwegen	2,53%

Währungsgewichtung

USD	38,34%
EUR	30,57%
GBP	9,55%
SEK	4,85%
JPY	4,82%
DKK	4,75%
CHF	4,72%
NOK	2,40%